

4. Schleifer.

Die zur Stromabnahme an der Lok vorgesehenen Schleifer (25 und 26) nützen sich im Gebrauch ab. Ihre Auswechslung geschieht durch Lösen der Halteschrauben (21 bzw. 22). Beim Einsetzen muß darauf geachtet werden, daß die Wölbung der Schleifer gegen die Schienen zeigt.

Auch müssen nach Anziehen der Schrauben die Schleifer leicht federn. Eine Garnitur Ersatz-Schleifer ist bei jedem TRIX-Händler unter der Type 30/40/1 zu beziehen.

5. Beleuchtungs-Gehäuseabnahme.

Die Lämpchen für die Stirnbeleuchtung der Lok 20/52 sind auswechselbar. Man löst die 2 Puffer (12) an der Stirnseite, die 2 Schrauben im Quersteg des Führerhauses und die 2 Kurbelbolzen (8) und hebt den Kessel vorsichtig ab. Ersatzlampen Type 30/72/7.

Auftretende Fehler.

1. Umschaltung versagt.

Versagt die Umschaltung, so ist Verschmutzung die Ursache, wenn nicht die Schaltfedern verbogen oder die Lok durch Sturz beschädigt wurde. Man nehme das Lok-Gehäuse, wie bereits angegeben ab und stelle fest:

- a) Schaltarm (44) und Klinke (43) fallen nach energischem Durchschalten von Hand (durch Andrücken des Schaltankers (7) gegen den Magnet) beim Loslassen des Schaltankers nicht zurück. Die Gelenke sind mit Benzin zu reinigen.

Ölen dieser Teile ist unbedingt zu unterlassen!

- b) Schaltfedern (19, 20) und Schaltwalzen-Kontakte sind verschmutzt und verölt.

Die Walze schaltet zwar jeweils um 90° (1/4 Drehung weiter), die Lok reagiert aber nicht darauf. Walze und Federn mit Benzin reinigen.

- c) Die Schaltfedern sind verbogen.

Die Schaltfedern müssen mit der Walze guten Kontakt haben, aber nur mit leichtem Druck gegen die Walzenkontakte anliegen.

- d) Der Fehler kann auch am Regler liegen. Dies läßt sich leicht prüfen wie folgt:

Der Regler wird aus der Schaltung genommen und die zwei freiwerdenden Drahtenden mit der Hand zusammengeführt. Durch kurzes Auseinandernehmen und wieder Berühren der beiden Enden läßt sich die Lok schalten. Reagiert die Lok nicht, dann liegt der Fehler an der Lok; reagiert die Lok, dann liegt der Fehler am Regler.

2. Die Leistung ist zu klein.

- a) **Einstellung der Bürsten.** Man stelle die Lok auf das Gleis und hebe sie so weit von den Schienen ab, daß die Räder sich frei bewegen können. Sollte sich dabei der Schleifer von der Mittelschiene abheben, und die Mittelschiene wieder berühren, so schaltet selbstverständlich die Maschine durch den Stromstoß auf die nächste Schaltstellung weiter. Man läßt die Lok mit voll aufgedrehtem Regler laufen. Nun verstellt man die Bürstenkappen und wird bemerken, wie sehr dies die Geschwindigkeit der Lok beeinflusst.

An der Höhe des vom Anker erzeugten Tones kann man die Drehzahl beurteilen.

Bei der höchsten Drehzahl (höchster Ton des Ankers) beläßt man die Stellung der Bürsten.

- b) **Reinigen des Kollektors.** Sinkt nach längerem Gebrauch die Leistung der Lok, so ist der Anker (48) auszubauen und zu reinigen. Dies gelingt sehr leicht, wenn nach dem Abnehmen des Kessels die Feldmagnetbolzen (36) ca. 1 cm herausgeschraubt und die Bürstenbrücke (41) abgehoben wird. Der nun freiliegende Anker läßt sich bequem herausziehen. Man entfernt mittels eines spitzen Hölzchens (Zahnstocher) den Kohlenstaub restlos aus den Kollektorschlitzen (evtl. mit Benzin) und setzt den Anker wieder ein. Vorsicht, damit keine Drähte am Kollektor abgerissen werden. Hierauf drücke man die Bürstenbrücke vollständig in ihre richtige Stellung (nachdem zuvor die Bürsten entfernt wurden) und schraubt erst dann die Feldmagnetbolzen wieder ein. Dabei ist zu beachten, daß der Feldmagnet vollständig aufsitzt und nicht nach oben gerückt ist da sonst der Anker ungleich beansprucht oder gar an den Feldmagnet streifen würde.

Die Feldmagnetbolzen sind vorsichtig anzuziehen, damit keine Verspannung des Chassis erfolgt.

Ersatzteile für Lok 20/52, 20/54, 22/55 (durch den Händler zu beziehen).

30/1	Anker
30/2/1	1 Garn. Treibgestänge mit 2 Kurbelbolzen für Lok 20/52
30/2/2	1 Garn. Treibgestänge mit 2 Kurbelbolzen für Lok 20/54
30/3	1 Metallzwischenrad für Lok 20/52, 20/54, 20/55
30/5/1	Schaltwalze für Lok 20/52, 20/54, 20/55
30/6/1	Schaltmagnet
30/7/1	Feldmagnet
30/10	Schaltarm mit Klinke und Lagerbolzen
30/12/1	Sortiment Schrauben und Puffer
30/20/2	25 Kupplungsbügel
30/20/6	2 Garn. Lok-Kupplungen kompl. für Lok 20/52, 20/54, 20/55
30/27	Kohlebürsten (2x weich, 1x hart)
30/28	Bürsten (1x Gewebe, 2x Kohle)
30/30/1	Bürstenbrücke für Lok 20/52, 20/54, 20/55
30/36	4 Paar Bakelträder mit Achsen
30/40/1	1 Garn. Schleifer für Lok 20/52, 20/54, 20/55
30/46	Spezialöl
30/55	2 Oberleitungsbügel (Attrappen) für Lok 20/55
30/72/7	Glühlampe 14 Volt, 0,05 Amp.